

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/062/2020

Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan 2030 mit Schlussberichten in Lang- und Kurzfassung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.01.2021	Ö	Empfehlung	mehrheitlich angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.01.2021	Ö	Gutachten	mehrheitlich angenommen
Stadtrat	24.02.2021	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan wird auf Grundlage der im Schlussbericht dargestellten Maßnahmen als verkehrliches Gesamtkonzept für die Stadt Erlangen mit Umsetzungshorizont bis zum Jahr 2030 beschlossen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan wird seit mehreren Jahren von der Verwaltung in unterschiedlichen Meilensteinen bearbeitet und mit der Öffentlichkeit und dem Forum VEP abgestimmt. Im Oktober 2019 hat mit dem Forum VEP eine Abschlussveranstaltung stattgefunden, bei dem die fachlichen Ergebnisse aus dem Prozess zusammengefasst wurden. In diesem Rahmen wurde von Seiten der Verwaltung angekündigt, diese Ergebnisse in einem umfassenden Schlussbericht zusammenzufassen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Demzufolge wurde Ende 2019 mit der Ausarbeitung der Lang- und Kurzfassung des VEP-Schlussberichtes begonnen. Im November 2020 wurden die Schlussberichte im Entwurf den Delegierten des Forums zur Verfügung gestellt. Diese hatten damit die Gelegenheit, die Berichte zu sichten und in einem weiteren Forum am 10. Dezember 2020 ihre Einschätzung abzugeben. Die fachlichen Anmerkungen aus dem Kreis der Delegierten wurden im Nachgang zur Online-Sitzung geprüft und in die Berichte eingearbeitet. Insgesamt ist das Feedback der Delegierten im Rahmen der Sitzung als positiv zu bewerten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Kurz- und Langfassung des VEP-Schlussberichtes liegen nunmehr in digitaler und gedruckter Form vor (vgl. Anlagen 1 und 2).

Das Gesamtverkehrskonzept des Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplanes mit Umsetzungshorizont bis zum Jahr 2030 wird in Folge des Stadtratsbeschlusses von der Verwaltung konkretisiert und schrittweise umgesetzt. Vorab werden dem UVPA die jeweils konkret ausgearbeiteten Einzelmaßnahmen zum Beschluss vorgelegt.

Das Forum VEP soll künftig als „Forum Mobilität“ fortbestehen und bei der Umsetzung der Einzelmaßnahmen aus dem verkehrlichen Gesamtkonzept des VEPs beteiligt werden. Im Jahr 2021 ist

diesbezüglich zunächst gemäß Beschluss 613/002/2020 die Ausarbeitung des Parkraumkonzeptes Innenstadt beabsichtigt. Das Forum soll hierzu im Mai 2021 für eine Auftaktsitzung zusammenkommen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden derzeit nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1: VEP-Schlussbericht Kurzfassung

Anlage 2: VEP-Schlussbericht Langfassung

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 19.01.2021

Ergebnis/Beschluss:

Der Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan wird auf Grundlage der im Schlussbericht dargestellten Maßnahmen als verkehrliches Gesamtkonzept für die Stadt Erlangen mit Umsetzungshorizont

bis zum Jahr 2030 beschlossen.

mit 9 gegen 5 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 19.01.2021

Ergebnis/Beschluss:

Der Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan wird auf Grundlage der im Schlussbericht dargestellten Maßnahmen als verkehrliches Gesamtkonzept für die Stadt Erlangen mit Umsetzungshorizont bis zum Jahr 2030 beschlossen.

mit 7 gegen 2 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 24.02.2021

Protokollvermerk:

Der Beschlusstext wird auf Vorschlag des Vorsitzenden OBM Dr. Janik um folgenden Satz ergänzt: „In die weitere Umsetzung fließen auch die Anforderungen des Klimanotstandsbeschlusses und die daraus abgeleiteten Maßnahmen ein.“

Herr StR Pöhlmann stellt folgenden Änderungsantrag: „Immer wenn der Verkehrsentwicklungsplan im Widerspruch zum beschlossenen Klimaschutzkonzept steht, soll das Klimaschutzkonzept maßgebend sein oder die Frage ist dem Stadtrat vorzulegen.“

Beschluss des Stadtrates: mit 3 gegen 23 Stimmen **abgelehnt**

Der Antrag Nr. 046/2021 wird mit 9 gegen 19 Stimmen **abgelehnt**.

Der Antrag Nr. 048/2021 wird mit 1 gegen 27 Stimmen **abgelehnt**.

Ergebnis/Beschluss:

Der Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan wird auf Grundlage der im Schlussbericht dargestellten Maßnahmen als verkehrliches Gesamtkonzept für die Stadt Erlangen mit Umsetzungshorizont bis zum Jahr 2030 beschlossen. In die weitere Umsetzung fließen auch die Anforderungen des Klimanotstandsbeschlusses und die daraus abgeleiteten Maßnahmen ein.

mit 28 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang